

Ensemble Graz, Altstadt

Bundesland	Politischer Bezirk	Gemeinde	Katastralgemeinde	GIS Verortungsdaten (UTM-Daten)
Stmk.	Graz (Statutarstadt)	Graz (Statutarstadt)	Innere Stadt (63101), Geidorf (63103), St. Leonhard (63102), Jakomini (63106)	UTM 33 533236,00 5213204,00

Siberix Report Writer Evaluation Version.
Visit www.siberix.com for more information.



Die um die Mitte des Jahrhunderts an der Mur angelegte Siedlung zu Füßen des Schlossbergs erhielt ihren Namen vermutlich von der dort seit dem 10. Jahrhundert bestehenden kleinen Burg – slowenisch „gradec“. Diese Burg wurde ab 1543 aufgrund der Türkengefahr zu einer Festung umgestaltet; der damals erbaute Uhrturm ist heute das Wahrzeichen der Stadt.

Ab dem 1379 geschlossenen Vertrag von Neuberg Residenz der Habsburger, erlebte Graz seine Blütezeit unter Kaiser Friedrich III., der die Stadtresidenz und den Dom errichten ließ. Im Süden der „Stadtkrone“ entstand ab 1614 der von drei Kuppeln bekrönte, repräsentative Baukomplex aus dem Mausoleum Kaiser Ferdinands II., des letzten in Graz residierenden Habsburgers, und der Katharinenkirche. Das Zentrum der steirischen Landeshauptstadt bildet der dreieckige Hauptplatz mit dem im Stil der Neorenaissance erbauten Rathaus, hinter dem der Renaissancebau des Landhauses steht. Repräsentative Bürgerhäuser mit zum Teil mittelalterlicher Substanz, renaissancezeitliche und barocke Palais ergänzen das gewachsene Stadtbild. Graz ist seit 1999 UNESCO-Weltkulturerbe.

© BDA